

Das Energiesparangebot für KMU

KURZ ERKLÄRT

Mit dem KMU-Modell bietet die Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) kleinen und mittelgrossen Firmen wirtschaftlichen Klimaschutz, der exakt auf KMU-Bedürfnisse zugeschnitten ist. Das Unternehmen vereinbart Energieeinsparziele und profitiert gleich mehrfach: Energiekosten und CO₂-Ausstoss werden reduziert, gleichzeitig kann der Betrieb von der CO₂-Abgabe und kantonalen Detailvorschriften befreit werden. Einsteigen ins KMU-Modell können alle KMU-Betriebe mit Energiekosten von bis zu 1 000 000 Franken pro Jahr.

Einige lokale Stromversorgungsunternehmen bieten den Unternehmen zusätzliche Anreize und finanzielle Unterstützung. Die Klimastiftung Schweiz trägt die Hälfte des EnAW-Teilnehmerbeitrags und fördert die Umsetzung der Massnahmen.

EINFACH UND UNBÜROKRATISCH ENERGIEEFFIZIENT

Gemeinsam mit der EnAW setzt der Betrieb das KMU-Modell in sechs Schritten um.

- 1 Energie-Checkup im Betrieb**
Der EnAW-Berater untersucht den Betrieb nach Energiesparpotenzialen. Die Begehung dauert je nach Grösse des Betriebs bis zu einem Tag. Analysiert werden z.B. die Haustechnik, die Gebäudehülle oder der Produktionsprozess.
- 2 Effizienzmassnahmenvorschlag überprüfen**
Mit den Informationen aus dem Energie-Checkup schlägt der EnAW-Berater geeignete Effizienzmassnahmen vor, und das Unternehmen entscheidet, welche Massnahmen umgesetzt werden. Jede Massnahme unterliegt dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit. Das heisst: Investitionen im Prozess- und Produktionsbereich müssen in vier Jahren gedeckt sein, Massnahmen an Gebäuden und Haustechnik in höchstens acht Jahren.
- 3 Zielvereinbarung unterzeichnen**
Auf Basis des Massnahmenkatalogs legen Unternehmensleitung und EnAW-Berater fest, wie viel Energie und CO₂ der Betrieb einsparen soll. Das Sparziel wird in einer Zielvereinbarung festgeschrieben. Die Laufzeit der Zielvereinbarung im KMU-Modell ist auf zehn Jahre ausgerichtet und definiert die Effizienzziele für jedes einzelne Jahr.
- 4 Massnahmen umsetzen**
Das Unternehmen setzt die Massnahmen Schritt für Schritt in Eigenregie um. Die EnAW steht dabei mit Rat und Tat zur Seite.
- 5 Jährliches Monitoring**
Jedes Jahr wird überprüft, ob das vereinbarte Sparziel erreicht worden ist. Das Unternehmen erfasst seinen Energieverbrauch und die realisierten Massnahmen in einem einfachen, internetbasierten Tool.
- 6 EnAW-Label «CO₂ & kWh reduziert»**
Stimmt die Bilanz, erhält der Betrieb das EnAW-Label «CO₂ & kWh reduziert».

VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Reduzierte Energiekosten
- Jährliche Energieberatung
- Einfaches Energiemanagement-System
- Erfüllung Grossverbraucherartikel
- Möglichkeit zur Befreiung von der CO₂-Abgabe
- Förderbeiträge
- Label «CO₂ & kWh reduziert»



«Das KMU-Modell garantiert Ihnen massgeschneiderte Beratung und Energie- und Kosteneinsparungen bei geringem Aufwand.»

Thomas Weisskopf, Leiter KMU-Modell

KOSTEN-NUTZEN-BERECHNUNG

Eine erste Kosten-Nutzen-Berechnung kann über das Internet gemacht werden. Auf www.enaw.ch/kmu kann rasch getestet werden, ob sich das KMU-Modell für den Betrieb lohnt.



KOSTEN UND FÖRDERBEITRÄGE

Die Kosten für die Teilnahme am KMU-Modell sind von den Energiekosten des Unternehmens abhängig und liegen zwischen 1000 und 5000 Franken pro Jahr (Stand 2013). Im ersten Jahr wird für die Erarbeitung der Zielvereinbarung ein Zuschlag erhoben.

Da das KMU-Modell von verschiedenen Partnern unterstützt wird, profitieren die KMU von Vergünstigungen:

- Die Klimastiftung Schweiz übernimmt 50 % der EnAW-Teilnahmekosten.
- Die Klimastiftung Schweiz fördert zusätzlich die Umsetzung von Massnahmen mit zehn Franken pro eingesparter MWh Strom und 30 Franken pro reduzierter Tonne CO₂.
- Einige Städte, Gemeinden und Elektrizitätsversorgungsunternehmen gewähren Förderbeiträge oder Rabatte auf die üblichen Tarife.

Erfahrungsgemäss übersteigt der Ertrag aus den Effizienzmassnahmen die Kosten für die Teilnahme am KMU-Modell um ein Vielfaches. Die präzisen Kosten lassen sich mit dem Kosten-Nutzen-Rechner unter www.enaw.ch/kmu berechnen.



«Das KMU-Modell erlaubt die effiziente Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung zur Steigerung der Energieeffizienz und der CO₂-Reduktion. Bei der Zusammenarbeit mit der EnAW konnten wir vom Sachverstand der Energieberater profitieren und einleuchtende, pragmatische Lösungen realisieren.»

Dr. Kurt Mühlemann, CEO Microdul AG, Zürich

KLIMATSCHUTZ, DER SICH AUSZAHLT

- Das KMU erhöht die Energieeffizienz, schafft sich damit Wettbewerbsvorteile und reduziert die Betriebskosten.
- Die Zielvereinbarung gilt als Grundlage, um den Grossverbraucherartikel der Kantone zu erfüllen: Dadurch wird das Unternehmen von kantonalen Detailvorschriften im Energiebereich befreit.
- Das KMU erhält das EnAW-Label «CO₂ & kWh reduziert», das als Marketinginstrument eingesetzt werden kann.



«Die Gelder der Klimastiftung für EnAW-Teilnehmerfirmen werden zielführend eingesetzt. Dies ist dem grossen Know-how der EnAW zu verdanken.»

Vincent Eckert, Geschäftsführer Klimastiftung Schweiz

ABLAUF AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| 1 | Energie-Checkup |
| 2 | Massnahmenkatalog |
| 3 | Zielvereinbarung |
| 4 | Massnahmen umsetzen |
| 5 | Monitoring |
| 6 | Label «CO ₂ & kWh reduziert» |

FINANZZUSCHUSS VON DER KLIMASTIFTUNG SCHWEIZ

Die Klimastiftung Schweiz unterstützt KMU finanziell, die aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.
www.klimastiftung.ch

ERFÜLLEN GESETZLICHER AUFLAGEN

Mit einer Zielvereinbarung im KMU-Modell können sich Unternehmen:

- durch den Nachweis der Effizienzmassnahmen von Detailvorschriften der Kantone (Grossverbraucherartikel) befreien lassen;
- durch den Nachweis von CO₂-Reduktionsmassnahmen von der CO₂-Abgabe des Bundes auf fossile Brennstoffe befreien lassen, sofern die Branche dafür vorgesehen ist.

KONTAKT

Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)
Hegibachstrasse 47
8032 Zürich
kmu-modell@enaw.ch
044 404 80 31
www.enaw.ch/kmu